



Im Monat Juni und Juli haben
keine Mitglieder unseres
CB-Funkclubs Geburtstag:

Kontakte und weitere Informationen

Persönlichen Kontakt findet man u.a. bei unserem Monatstreff, bei Fuchsjagden und ähnlichen Veranstaltungen. Selbstverständlich ist der Vorstand auch über CB-Funk zu erreichen (Kanal 36). Folgende Skip's gehören dem Vorstand an:

E-Mail allgemein: kontakt@cb-funkclub-meerane.de

Der Vorstand wurde am 16. April 2013 durch die Mitglieder bestätigt!

Name	Skip	Position
Lothar Karohl	"Langer Arm"	1. Vorsitzender
Marko Wohlfarth	"Weißer Niva"	2. Vorsitzender
Kathleen Heimer	"Leeni"	Kassiererin
Katja Ludwig	"Elly"	Schriftführer

Die besten Gelegenheiten sind meist am Abend, sowie zu den Monatstreffs. Wer uns über den Postweg erreichen möchte, findet die Adresse am Ende dieser Seite, ebenso wie die Adresse für einen modernen Postweg, dem E-Mail.

Aktuelle Informationen gibt der CB-Funkclub Meerane e.V. über folgende Wege bekannt:

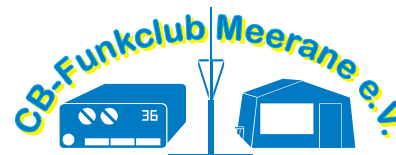
- Seit Februar 2003: Pinnwand im ATC
- zu unseren monatlichen Treffen (siehe Veranstaltungskalender)

Homepage: www.cb-funkclub-meerane.de

Herausgeber: CB-Funkclub Meerane e.V.	Kontakt: CB-Funkclub Meerane e.V.	Tel.: (03764) 3059
Redaktion: "Weißer Niva", "Langer Am"	Goethestraße 51 08393 Meerane	Fax.: (03764) 401970
		eMail: kontakt@cb-funkclub-meerane.de

Homepage: <http://www.cb-funkclub-meerane.de>

© Copyright 1997-2013 CB-Funkclub Meerane e.V.
Alle Rechte, auch die einer auszugsweisen
Vervielfältigung, vorbehalten



QST

"An alle ..."

Das Informationsblatt des CB-Funkclub Meerane e.V.

10. Juni 2013

Nr. 160

Prunerov 2013

Wie sollte es anders sein, auch in diesem Jahr lautete die Pfingstdevise: „Nichts wie weg und auf nach Prunerov“. Und so begann, für einige bereits am Donnerstag, für andere dann erst ab Freitag, ein wieder einmal rundum gelungenes Campingwochenende in der Tschechischen Republik.

Die Vorhut traf, wie bereits erwähnt, schon am Donnerstag ein und so waren wir an diesem Abend bereits genug Leute, um nach dem Abendessen in der „Taverna Ujakuba“ ein hübsches kleines Lagerfeuer in Gang zu bringen. Die anwesenden 14 Leute saßen bis weit in die Nacht und konnten erstes Urlaubsfeeling genießen.

Am Freitag dann stießen bereits am späten Vormittag weitere Camper zu uns und bis zum Abend hatten wir alle Hände voll zu tun, Zelte aufbauen, den Gemeinschaftspavillon in Position zu bringen und unsere Wald- und Wiesenküche herrichten. Unser „Langer Arm“ zauberte dann noch ein leckeres Abendessen, bestehend aus ETW mit reichlich Wurschd, Tomatensoße und Käse. Alle wurden satt und auch der Aufwaschrupp war schnell mit den entsprechenden Reinigungsarbeiten fertig. So konnten wir uns dann alle zusammen wieder an unsere alt bewährte Feuerstelle begeben und bei Musik – die Jukebox war natürlich auch wieder mitgereist – Wein, Sekt, Bier und anderen mehr oder weniger alkoholischen Getränken einen wunderschönen Abend verleben.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Juni 2013

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
10.06 19:00	Monatstreff bei "Veilchen" und "Langer Arm"					
22.06 13:00	Ausflug nach Leipzig (Näheres zum Monatstreff)					

Juli 2013

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				
01.07. 19:00	Monatstreff in der Georgen-Klause ?					
06.07 13:00	Funkwartungstag					
12.07.	Heimfest im Kinder u. Jugendförderungswork					

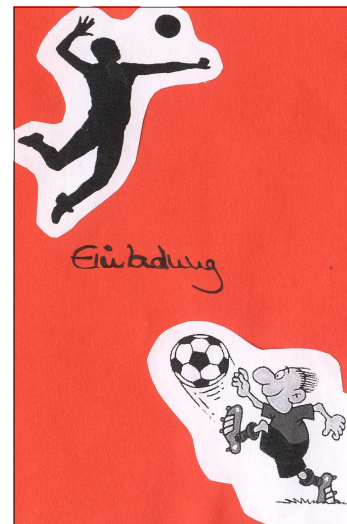
(Fortsetzung von Seite 1)

Der Samstag verlief in Eigenregie recht ruhig auf dem Zeltplatz. Da es bereit gegen 5.00 Uhr angefangen hatte zu regnen verschob der eine oder andere das Aufstehen einfach etwas nach Hinten. Gegen Mittag brach dann langsam die Sonne wieder durch und es wurde sogar so heiß, dass der Befehl zu kurzen Hosen herausgegeben werden konnte. Die Kinder machten Erkundungen am Bach und bauten eine mächtige Staumauer auf. Die Erwachsenen entschieden sich auf Grund der nassen Außenverhältnisse gegen das Cachen und so wurden lediglich wieder Vorbereitungsarbeiten für das abendliche Grillen getroffen. Die Kettensägenmänner machten sich ans Holzzerkleinern und die Salatschnecken bereiteten Kartoffel- und Nudelsalat vor. Zum Abendessen fanden sich dann alle wieder am Gemeinschaftspavillon ein und es wurde ordentlich gegrillt. Unsere Grillboys ließen die Kohle nicht verglühen und legten fleißig Würstchen und Fleisch auf, damit alle satt wurden.

Die Plätze am Lagerfeuer waren nach dem Essen schnell wieder besetzt und die alten Gepflogenheiten nahmen ihren Lauf. Ein paar Lieder mit der Klampfe durften dabei nicht fehlen. Die Kinder machten sich bereitwillig an das Backen von Knüppelteig und waren stolz, wenn der mal nicht angebrannt war. Unser Feueronkel legte fleißig nach und so konnten wir wieder ein schönes und langes Zusammensein genießen.

Der Sonntag stand nach einem köstlichen Frühstück und dem bereiteten Mittagssmahl – Rouladen mit Kartoffeln und wahlweise Rotkraut oder Mischgemüse – ganz im Zeichen der Cacherei. Die anwesenden Cacher machten sich nach dem Mittagessen auf und kamen erst zum Abendessen mit reichlich geröteten Gesichtern und Armen abgekämpft aber glücklich wieder zurück. Die Sonne lachte und den ganzen Tag und so waren unsere Kids auch im wenig

(Fortsetzung auf Seite 3)



Näheres zum heutigen Monatstreff !

Herzliche Einladung

Auch dieses Jahr findet unser kleines Sommerfest im Kinder- und Jugendheim Meerane statt. Hierzu laden

wir Sie, liebe Familie Karohl & liebe CB-Funker,

am Freitag, den 12.07.2013 ab 15:00 Uhr

unter dem Motto:
"Sport frei - Mach mit, bleib fit" ein.

Zusammen mit den Gästen möchten wir gern ein Fußball- und Volleyballturnier durchführen. Dazu bitten wir Sie, uns bis zum 19.06.2013 über Ihre Teilnahme zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Caro Giese & *one Karohl*

P.S. Turnierteilnehmer bitte die Sportsachen nicht vergessen ☺

(Fortsetzung von Seite 2)

befüllten Freibad zu Gange.

Das abendliche Grillen konnten wir gerade so noch absolvieren, bis große dunkle Wolken den Himmel bedeckten. Viele unserer Zeltschläfer sicherten ihre Behausungen nochmals, die Wohnwagenbesitzer bauten ruckzuck ihre Jalousien und Sonnensegel ab bevor ein heftiges Gewitter den Zeltplatz heimsuchte. Sinnflutartiger Regenguss, begleitet von heftigem Wind, Blitz und Donner zur selben Zeit fegten über uns hinweg und so suchten fast alle im Gemeinschaftspavillon Unterschlupf. Das war für alle mehr oder weniger ein ganz schöner Schreck und auch unseren Kleinsten war es nicht ganz geheuer. Während des Gewitters hatte unser Feueronkel dafür gesorgt, dass unser bereits während des Abendessens angezündetes Feuer nicht erlosch und so konnten wir nach ca. 2 Stunden unsere Plätze wieder am Lagerfeuer einnehmen und den Abend ausklingen lassen. Einige Zeltschläfer mussten ihren Schlafplatz gegen Autorücksitz ersatzweise bei anderen Campern einnehmen, weil ihr Zelt „abgesoffen“ war, aber man half sich, wie sich das unter Freunden gehört hier schnell und unkompliziert aus.

Die Nacht verlief im weiteren vollkommen ruhig und am Montag morgen weckte uns die Sonne wieder. Nach dem Frühstück begannen dann alle wieder mit dem Abbau ihrer Wochenendbehausungen. Alle zusammen bauten wir den Gemeinschaftspavillon und das Küchenzelt ab und verstauten alle Utensilien nach und nach in Micha's Bus.

Ein letztes Abschlussfoto – wie dies schon Tradition ist – wurde vor der Abreise geschossen und dann machten sich die Ersten auf die Heimreise. Einige blieben noch, um ein letztes Mittagssmahl in der Zeltplatzkneipe einzunehmen. Aber auch für diese hieß es nach dem Essen – Ciao Prunerov, bis zum Herbst, wir kommen wieder, das ist versprochen.

Bericht: „Elly“